

Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 41 (1965-1966)
Heft: 11

Rubrik: Jürg und der Zauberhut

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Jürg und der Zauberhut

Ein Bilderbogen für Kinder von Hans Moser

15



1) Auch Jürgs böser Onkel hat jetzt herausgefunden, dass Jürg in den Wald zurückgekehrt ist. Nun kann er endlich versuchen, den Zauberhut zu stehlen.

2) Er folgt Jürg durch den Wald, und als sich Jürg unter einen Baum zum Schlafen niederlegt, stiehlt er den Zauberhut.



3) Aber bevor er den Hut aufsetzen und etwas wünschen kann, greift ein Ast des Baumes herab und hebt ihn am Mantelkragen in die Höhe ...

4) ... und schüttelt ihn so fest, dass er den Hut fallen lässt und so laut um Hilfe zu schreien beginnt, dass Jürg aufwacht. — Schnell hebt Jürg dann seinen Hut auf, denn er erkennt den Baum —



5) Es ist derselbe, den er voriges Jahr vor dem Holzfäller rettete. «Mach dir keine Sorgen», sagt der Baum, «ich werde deinen Onkel für eine Weile hier zappeln lassen. Er wird dich nicht mehr plagen!»

6) Als Jürg jetzt durch den Wald wandert, fürchtet er sich gar nicht mehr, denn er weiß, dass alle Tiere, Vögel und Bäume seine Freunde sind. Weil er nett zu ihnen ist, werden sie ihm auch immer helfen, wenn er sie braucht.